

A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)
– Drucksache 17/12820 –

Konzept zur Sprachförderung an Grundschulen im Landkreis Germersheim

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/12820 – vom 26. August 2020 hat folgenden Wortlaut:

Laut Video-Mitschnitt der Sitzung des Bildungsausschusses vom 2. Juli 2020 sagte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig: „Und da, wo die Dinge auch auseinanderklaffen, wird korrigiert. Und das war ja auch eine Nachfrage, sowohl in die eine wie auch in die andere Richtung. Also das heißt, es bekommen Schulen auch mehr Sprachförderstunden zugewiesen, wenn sie aus Sicht der Schulaufsicht zu wenig beantragt haben und umgekehrt. Da wohl Schulen dann eben aus Sicht der Schulaufsicht zu viel beantragt haben, werden dann auch weniger sozusagen zugewiesen.“

So bekommen Schulen weniger Stunden zur Sprachförderung der Schüler, wenn diese aus Sicht der ADD zu viele beantragt haben und mehr Stunden, wenn sie aus Sicht der ADD zu wenig beantragt haben.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wieso hat die ADD einen besseren Einblick in die Förderbedarfe von Schülerinnen und Schüler im Landkreis Germersheim als die Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen, die diese Zahlen melden?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler waren im Schuljahr 2019/2020 an den Schulen im Landkreis Germersheim in der Primarstufe gemeldet (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und Anzahl der Schülerinnen und Schüler)?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe haben im Schuljahr 2019/2020 laut FMI-Bogen an den Schulen im Landkreis Germersheim einen Förderbedarf im Fach Deutsch (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und Anzahl der Schülerinnen und Schüler)?
4. Wie viele der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe haben im Schuljahr 2019/2020 laut FMI-Bogen an den Schulen im Landkreis Germersheim einen Migrationshintergrund (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und Anzahl der Schülerinnen und Schüler)?
5. Wie viele Lehrerwochenstunden wurden vor Beginn des Schuljahres 2019/2020 von den Schulen im Landkreis Germersheim im Rahmen der FMI-Förderung für die Primarstufe beantragt (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und nach Lehrerwochenstunden)?
6. Wie viele Lehrerwochenstunden wurden im Schuljahr 2019/2020 für die Schulen im Landkreis Germersheim im Rahmen der FMI-Förderung für die Primarstufe zur Verfügung gestellt (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und nach Lehrerwochenstunden)?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. September 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die im vorläufigen Gliederungsplan von der Schule gemeldete Zahl der Schülerinnen und Schüler ist eine erste Planungsgrundlage für das bevorstehende Schuljahr, die sehr früh, nämlich bereits im März eines jeden Jahres erfolgt. Die Schulen melden in diesem Zusammenhang für die Personalplanung die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die nach ihrer Einschätzung zu diesem Zeitpunkt Sprachförderbedarf haben. Hierüber finden zu einem späteren Zeitpunkt nach Sichtung der seitens der Schulen eingegangenen Bedarfsmeldungen Gespräche der Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten mit jeder einzelnen Schule statt. Dabei geht es insbesondere um die aktuellen Schülerzahlen, das konkrete schulische Förderkonzept und die Form der von der Schule geplanten Deutschkurse. Da es sich beim Zweitspracherwerb um einen fortschreitenden Prozess handelt, ist eine Stufung der Förderung vorgesehen, die von zehn- bis 15-stündigen Deutsch-Intensivkursen über zwei- bis vierstündige Kurse bis zu unterrichtsintegrierten Fördermaßnahmen reicht.

Auf Grundlage der Gespräche und der aktualisierten Zahlen entscheidet die Schulbehörde über die Höhe der Zuweisungen für besondere Sprachfördermaßnahmen. Dies kann bedeuten, dass Schulen mehr oder weniger Lehrerwochenstunden erhalten können, als ursprünglich beantragt.

Zu Frage 2:

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Landkreis Germersheim im Schuljahr 2019/2020 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Schülerinnen und Schüler an Grundschulen im Schuljahr 2019/2020
GS Bellheim	279
GS Berg/Pfalz	94
GS Freckenfeld	51
GS Germersheim Eduard-Orth	423
GS Germersheim Gottfried Tulla	169
GS Germersheim Scholl	206
GS Hagenbach	196
GS Hatzenbühl	93
GS Hördt	93
GS Jockgrim	290
GS Kandel Ludwig-Riedinger	342
GS Kuhardt	52
GS Leimersheim	76
GS Lingenfeld	258
GS Lustadt	121
GS Minfeld	100
GS Neuburg	69
GS Neupotz	77
GS Ottersheim	103
GS Rheinzabern	166
GS Rülzheim	256
GS Schwegenheim	144
GS Steinweiler	71
GS Weingarten	110
GS Westheim	70
GS Wörth Büchelberg	35
GS Wörth Damm	111
GS Wörth Dorschberg	202
GS Wörth Maximiliansau	234
GS Wörth Schaidt	64
GS Zeiskam	95

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Zu Frage 3:

Die Daten zum Sprachförderbedarf werden von den Schulen im Rahmen der Herbststatistik unmittelbar an das Statistische Landesamt übermittelt. Sie werden nicht im FMI-Bogen des endgültigen Gliederungsplans gesondert erhoben.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf in den Grundschulen im Landkreis Germersheim im Schuljahr 2019/2020 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf in Deutsch an Grundschulen im Schuljahr 2019/2020
GS Bellheim	35
GS Berg/Pfalz	11
GS Freckenfeld	11
GS Germersheim Eduard-Orth	202
GS Germersheim Gottfried Tulla	60
GS Germersheim Scholl	78
GS Hagenbach	78
GS Hatzenbühl	9
GS Hördt	7
GS Jockgrim	40
GS Kandel Ludwig-Riedinger	39
GS Kuhardt	5
GS Leimersheim	10
GS Lingenfeld	39
GS Lustadt	37
GS Minfeld	9
GS Neuburg	1
GS Neupotz	6
GS Ottersheim	7
GS Rheinzabern	26
GS Rülzheim	19
GS Schwegenheim	16
GS Steinweiler	1
GS Weingarten	21
GS Westheim	3
GS Wörth Büchelberg	2
GS Wörth Damm	26
GS Wörth Dorschberg	77
GS Wörth Maximiliansau	41
GS Wörth Schaidt	5
GS Zeiskam	3

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Zu Frage 4:

Die Daten zum Migrationshintergrund werden von den Schulen im Rahmen der Herbststatistik unmittelbar an das Statistische Landesamt übermittelt. Sie werden nicht im FMI-Bogen des endgültigen Gliederungsplans gesondert erhoben.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Grundschulen im Landkreis Germersheim ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Grundschulen im Schuljahr 2019/2020
GS Bellheim	42
GS Berg/Pfalz	13
GS Freckenfeld	12
GS Germersheim Eduard-Orth	370
GS Germersheim Gottfried Tulla	67
GS Germersheim Scholl	159
GS Hagenbach	94
GS Hatzenbühl	12
GS Hördt	10
GS Jockgrim	70
GS Kandel Ludwig-Riedinger	75
GS Kuhardt	6
GS Leimersheim	14
GS Lingenfeld	57
GS Lustadt	44
GS Minfeld	15
GS Neuburg	4
GS Neupotz	19
GS Ottersheim	9
GS Rheinzabern	47
GS Rülzheim	24
GS Schwegenheim	45
GS Steinweiler	1
GS Weingarten	29
GS Westheim	11
GS Wörth Büchelberg	4
GS Wörth Damm	48
GS Wörth Dorschberg	124
GS Wörth Maximiliansau	63
GS Wörth Schaidt	11
GS Zeiskam	16

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Zu Frage 5:

Die im Rahmen der Personalplanung für das Schuljahr 2019/2020 für besondere Sprachfördermaßnahmen von den Grundschulen im Landkreis Germersheim beantragten Lehrerwochenstunden sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Beantragte Lehrerwochenstunden für Sprachfördermaßnahmen an Grundschulen
GS Bellheim	2
GS Berg/Pfalz	0
GS Freckenfeld	2
GS Germersheim Eduard-Orth	44
GS Germersheim Gottfried Tulla	4
GS Germersheim Scholl	60
GS Hagenbach	8
GS Hatzenbühl	4
GS Hördt	0
GS Jockgrim	14
GS Kandel Ludwig-Riedinger	16
GS Kuhardt	0
GS Leimersheim	0
GS Lingenfeld	6
GS Lustadt	17
GS Minfeld	4
GS Neuburg	0
GS Neupotz	2
GS Ottersheim	4
GS Rheinzabern	4
GS Rülzheim	6
GS Schwegenheim	0
GS Steinweiler	0
GS Weingarten	4
GS Westheim	0
GS Wörth Büchelberg	0
GS Wörth Damm	12
GS Wörth Dorschberg	25
GS Wörth Maximiliansau	12
GS Wörth Schaidt	0
GS Zeiskam	4

Quelle: Endgültige Gliederungspläne Schuljahr 2019/2020.

Zu Frage 6:

Die zum Statistikstichtag des Schuljahrs 2019/2020 im Rahmen des schulischen Förderkonzepts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund für die Sprachförderung an den Grundschulen im Landkreis Germersheim bereitgestellten Lehrerwochenstunden Regelschulen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Von der ADD/Schulaufsicht bereitgestellte Lehrerwochenstunden
GS Bellheim	2
GS Berg/Pfalz	0
GS Freckenfeld	2
GS Germersheim Eduard-Orth	35
GS Germersheim Gottfried Tulla	2
GS Germersheim Scholl	29
GS Hagenbach	6
GS Hatzenbühl	2
GS Hördt	0
GS Jockgrim	12
GS Kandel Ludwig-Riedinger	14
GS Kuhardt	0
GS Leimersheim	0
GS Lingenfeld	0
GS Lustadt	8
GS Minfeld	2
GS Neuburg	0
GS Neupotz	2
GS Ottersheim	2
GS Rheinzabern	2
GS Rülzheim	2
GS Schwegenheim	0
GS Steinweiler	0
GS Weingarten	2
GS Westheim	0
GS Wörth Büchelberg	0
GS Wörth Damm	6
GS Wörth Dorschberg	23
GS Wörth Maximiliansau	8
GS Wörth Schaidt	0
GS Zeiskam	2

Quelle: Endgültige Gliederungspläne Schuljahr 2019/2020.

Dr. Stefanie Hubig
Staatsministerin